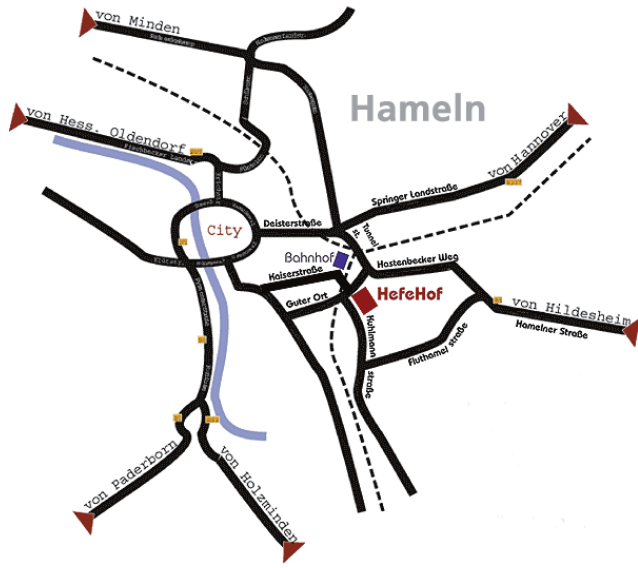


Informationen zur Anfahrt



Mit dem Auto: Sie erreichen Hameln aus Richtung Hannover über die B 217, aus Richtung Minden über die B 83 und aus Richtung Hildesheim über die B 1 kommend.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Zugverbindungen nach Hameln gibt es von Hannover, Hildesheim und Bielefeld (über Löhne (Westf.) regelmäßig. Der HefeHof ist vom Bahnhofplatz links über den Hastenbecker Weg in 10 Minuten zu Fuß erreichbar.

Eine genaue Beschreibung der jeweiligen Anfahrt finden Sie direkt auf der Internetseite www.hefeh Hof.de unter der Rubrik Anfahrt. Den **Tagungsraum Lalu** erreichen Sie über den **Eingang 29** des HefeHofs.

Bisherige Veranstaltungen im Rahmen der PPP-Informationsinitiative Niedersachsen

- 5. Juli 2006, Oldenburg, EWE AG
- 13. November 2006, Braunschweig, Handwerkskammer
- 23. April 2007, Hannover NBank
- 11. Juli 2007, Hannover, Handwerkskammer
- 15. Mai 2008, Cloppenburg, Landkreis

Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



Einladung PPP in Niedersachsen

Wie geht es weiter nach dem
Konjunkturprogramm II?

Informationsveranstaltung
am 14.09.2010 in Hameln

Herausgeber:
Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Friedrichswall 1
D-30159 Hannover

NBank
Wir fördern Niedersachsen



Niedersachsen



Sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn sich das gesamtwirtschaftliche Umfeld derzeit etwas erholt, so werden sich die Wirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise noch einige Jahre in den Haushalten der Städte, Gemeinden und Landkreise in Niedersachsen widerspiegeln.

Mit der „Initiative Niedersachsen“, in deren Rahmen das Konjunkturprogramm II des Bundes realisiert wird, werden auf allen Verwaltungsebenen Wachstumsimpulse gesetzt, die Kommunen werden unterstützt und deren Investitionstätigkeit wird angeregt bzw. verstetigt.

Wichtig ist es aber, nach der Periode der staatlichen Unterstützung durch die Konjunkturpakete, die Städte, Gemeinden und Landkreise weiterhin in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken – auch bei angespannter Haushaltslage. Deshalb stellt sich die Frage, wie die vorhandenen Mittel möglichst wirtschaftlich und sparsam eingesetzt werden können. Eine Antwort können hier öffentlich-private Partnerschaften sein. Die langfristige, umfassende und daher auch nachhaltige Herangehensweise an Projekte, die angemessene Risikoverteilung zwischen privaten und öffentlichen Partnern und die Vorteile, die sich aus Innovationen und dem Lebenszyklusansatz ergeben, sind Argumente, mit denen ÖPP-Modelle überzeugen können.

Wir möchten bei dieser Veranstaltung Praktiker zu Wort kommen lassen, die von ihren Erfahrungen berichten, möchten die Betriebsphase bei ÖPP-Projekten etwas näher betrachten und sehen, wie ÖPP-Modelle im kommunalen Straßenbau aussehen und wo die entscheidenden Unterschiede zu Hochbauprojekten liegen. Außerdem wird es Gelegenheit zum direkten Austausch geben!

Vorab können Sie sich über das Thema ÖPP auch auf unserer Internetseite www.ppp.niedersachsen.de informieren.

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und die NBank freuen sich, Sie zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen der PPP-Initiative Niedersachsen

am 14. September 2010, um 9:30 Uhr, in den Hefehof Hameln, Saal „Lalu“, Hefehof 29, 31785 Hameln,

einzuladen. Wir freuen uns auf Sie!

Staatssekretär Dr. Oliver Liersch
Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

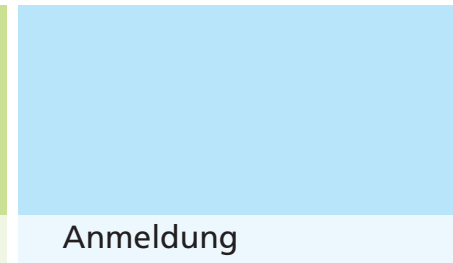
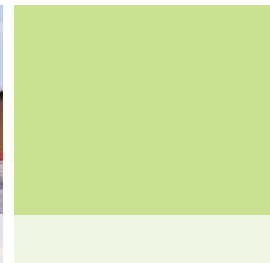
Dr. Sabine Johannsen
Vorstand NBank – Investitions-
und Förderbank Niedersachsen



Programm

9:30 Uhr	Begrüßung <i>Rüdiger Butte,</i> Landrat, Landkreis Hameln-Pyrmont
9:45 Uhr	Grußwort <i>Dr. Oliver Liersch,</i> Staatssekretär, Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
10:00 Uhr	Projektvorstellung: Umbau/Ersatzbau am Schulstandort Hess. Oldendorf <i>Sabine Meißner,</i> Fachdienstleiterin Finanzen, Landkreis Hameln-Pyrmont
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	Die Betriebsphase eines PPP-Projektes <i>Friedhelm Klass,</i> Stabstelle PPP, Stadt Witten
12:00 Uhr	PPP im kommunalen Straßenbau <i>Dr. Volker Schaedel,</i> Leiter der Länderarbeitsgruppe PPP im Straßenbau <i>Uwe Karsten,</i> Betrieb Kreisstraßen, Landkreis Harburg
12:45 Uhr	Abschlussdiskussion mit anschließendem Mittagimbiss

Moderation: Regina Haselmaier, Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Martin Herrmann, NBank



Anmeldung



- Ich nehme an der Veranstaltung teil.
- Bitte informieren Sie mich über weitere PPP-Informationsveranstaltungen in Niedersachsen.
- Bitte nehmen Sie mich in den kommunalen Verteiler für den PPP-Newsletter Niedersachsen auf.
- Wir denken über ein eigenes PPP-Projekt nach und sind an einer Erstberatung interessiert.

Name

Funktion

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie uns Ihre **Anmeldung bis zum 6. September 2010** an Frau Meyer unter folgender E-Mail-Adresse info@ppp.niedersachsen.de oder an die **Telefax-Nr. 0511 120 99-5653**.

Kontakt für weitere Informationen:

Regina Haselmaier (Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr), Telefon 0511 120-5645
Martin Herrmann (NBank), Telefon 04131 24443-337
Ulrike Müller (NBank), Telefon 0511 30031-340
www.ppp.niedersachsen.de